

Ergänzende Bestimmungen Zertifikatsordnung „YSEC“

Nr. 1: Aufnahme von Veranstaltungen

1. Über die Aufnahme von Veranstaltungen in das Zertifikatsprogramm entscheidet der Zertifikatsausschuss.
2. Inhaltlich müssen die Veranstaltungen in die Modulstruktur eingebunden sein.
3. Strukturell sind die Präsenzzeiten und Prüfungsformen einzuhalten.
4. Veranstaltungen können angeboten werden von: Schulen, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräften, Eltern, Unternehmen, Vereinen sowie öffentlichen Organisationen.
5. Es kommen folgende Veranstaltungsformate in Betracht:

Modul	Inhalt	PS	Prüfungsform
Modul I: Praxis (ohne Workshop-Format)			
Modul II: Theorie			
II: Theorie	S: Nachhaltige Geschäftsideen und Geschäftsmodelle	10	Klausur á 30 Minuten
II: Theorie	S: Businessplan und Business Model Canvas	10	Klausur á 30 Minuten
II: Theorie	S: Kaufmännische Grundlagen	10	Klausur á 30 Minuten
II: Theorie	S: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft	10	Klausur á 30 Minuten
Modul III: Methoden und Soft Skills			
III: Methoden	S: Unternehmenspräsentationen	10	Präsentation
III: Methoden	S: Rhetorik	10	Präsentation
III: Methoden	WB: Teilnahme an Wettbewerben	60	Schriftlicher Bericht
III: Methoden	P: Praktikum in Firmen	20	Schriftlicher Bericht
III: Methoden	P: Praktikum in der Universität	20	Schriftlicher Bericht

Legende: P = Praktikum, PS = Präsenzstunden, S = Seminar, WS = Workshop

6. Sollte ein Anbieter nicht dazu in der Lage sein, mindestens 10 Stunden anzubieten, lassen sich in Rücksprache mit dem Zertifikatsausschuss kleinteiligere Angebote verschiedener Anbieter so kombinieren, dass mindestens 10 Präsenzstunden für das entsprechende Modulangebot abgedeckt sind.
7. Die angebotenen Veranstaltungen sind je Modul für die Schülerinnen und Schüler frei wählbar, bis sie ihre Mindestzahl an Leistungspunkten je Modul erreicht haben.
8. Die Teilnahme an Wettbewerben muss in den Bereichen Unternehmertum/ Entrepreneurship/ Nachhaltigkeit erfolgen. Wettbewerbsteilnahmen können nur akzeptiert werden, wenn sie während des Zeitraums des Absolvierens des Zertifikats erfolgen.

Ergänzende Bestimmungen Zertifikatsordnung „YSEC“

Nr. 2: Erweiterter Teilnehmer*innenkreis Zertifikatsausschuss

1. Der Zertifikatsausschuss kann Personen zu seinen Sitzungen einladen.
2. Der/ die Geschäftsführer/in von KURS 21 e.V. gehört dem Zertifikatsausschuss als beratendes Mitglied grundsätzlich an.

Nr. 3: Servicestelle

Die Servicestelle des Naschbela-Netzwerkes ist exekutives Organ des Zertifikatsausschusses.

Nr. 4: Ablauf von Prüfungen

1. Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur, schriftlicher Bericht und Präsentation.
2. Klausur: Klausuren sind die Prüfungsform für die angebotenen Workshops in Theoriemodul II. Die Anbieter von Workshops stellen rechtzeitig vor der Prüfung, spätestens 2 Wochen vor dem Prüfungstermin, dem Zertifikatsausschuss Prüfungsaufgaben und Musterlösungen zur Verfügung. Der Zertifikatsausschuss organisiert die Prüfung, führt sie durch und korrigiert sie.
3. Schriftlicher Bericht: Schriftliche Berichte sind die Prüfungsform für das Praxismodul I sowie für die Wettbewerbe und Praktika im Methodenmodul III. Die Berichte umfassen grundsätzlich 5 Seiten. Der Zertifikatsausschuss nimmt die Berichte entgegen und entscheidet über die Prüfungsleistung (bestanden/ nicht bestanden).
4. Präsentation: Präsentationen sind die Prüfungsform für das Praxismodul I sowie für die Workshops im Methodenmodul III. Die Präsentationen im Praxismodul I finden vor dem Zertifikatsausschuss statt. Die Präsentationen im Methodenmodul III finden bei den jeweiligen Anbietern der Workshops in Anwesenheit von mindestens einem Mitglied des Zertifikatsausschusses statt. Der Zertifikatsausschuss entscheidet in Modul I über die Prüfungsleistung (bestanden/ nicht bestanden). In Modul III entscheidet der jeweilige Anbieter des Workshops bei beratender Funktion des Zertifikatsausschusses.
5. Der Zertifikatsausschuss dokumentiert sämtliche abgelegte Prüfungsleistungen.
6. Sämtliche Prüfungsdokumente bewahrt der Zertifikatsausschuss digitalisiert 10 Jahre lang auf.

Nr. 5: Lehrevaluation

1. Die Lehrevaluation erfolgt auf Basis eines an das Zertifikat angepassten Evaluationsbogens nach der EvaSys Methodik.
2. Sämtliche Anbieter*innen von Workshops verpflichten sich, an der Evaluation teilzunehmen.
3. Dozierenden ist es freigestellt, ihrerseits Schüler*innen zu evaluieren (siehe Anhang).
4. Die Evaluation hat folgendes Muster:

Ergänzende Bestimmungen Zertifikatsordnung „YSEC“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Qualität des Zertifikats soll stetig verbessert werden. Ein wichtiges Instrument dazu ist der vorliegende Fragebogen, mit dem Ihr die Möglichkeit habt, der oder dem Lehrenden ein Feedback zu seiner Veranstaltung zu geben. Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig und anonym. Füllt den Fragebogen bitte sorgfältig aus.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Euer Zertifikatsausschuss

1. Struktur und Didaktik

1.1	Der Workshop war gut strukturiert.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.2	Die Workshopziele waren klar und nachvollziehbar.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.3	Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.4	Der/die Workshopleitende wirkte gut vorbereitet.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.5	Der/die Workshopleitende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.6	Der/die Workshopleitende hat ein gutes Zeitmanagement.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
1.7	Das Tempo im Vorgehen des Stoffes war für mich	zu schnell	<input type="radio"/>	zu langsam					
1.8	Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich	zu hoch	<input type="radio"/>	zu niedrig					
1.9	Der/die Workshopleitende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen) sinnvoll eingesetzt.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

2. Anregung und Motivation

2.1	Der/die Workshopleitende wirkte in der Veranstaltung engagiert.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
2.2	Der/die Workshopleitende hat akustisch verständlich gesprochen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
2.3	Der/die Workshopleitende hat anregend gesprochen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
2.4	Der/die Workshopleitende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
2.5	Der/die Workshopleitende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
2.6	Der/die Workshopleitende regt die Schülerinnen und Schüler an, sich mit den Workshopinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

3. Interaktion und Betreuung

3.1	In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
3.2	Der/die Workshopleitende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
3.3	Meine Fragen wurden von der/dem Workshopleitenden für mich zufriedenstellend beantwortet.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
3.4	Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Workshopleitenden war ich insgesamt zufrieden.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

Ergänzende Bestimmungen Zertifikatsordnung „YSEC“

4. Lernumfeld

4.1	Die räumlichen Verhältnisse waren insgesamt geeignet.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
4.2	Die technische und multimediale Ausrüstung im Raum war angemessen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
4.3	Die Versorgung mit Speisen und Getränken war gut.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
4.4	Die hygienischen Einrichtungen waren gut.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
4.5	Es gab keine externen Störungen (z.B. Baulärm, Telefonanrufe, andere Personen etc.)	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

5. Gesamteindruck

5.1	In diesem Workshop habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
5.2	Insgesamt bin ich mit diesem Workshop zufrieden.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
5.3	Den Workshop kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
5.4	Die Inhalte des Workshops waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
5.5	Die Inhalte des Workshops haben mich interessiert.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

6. Zeitaufwand

6.1	Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					
6.2	Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.	trifft völlig zu	<input type="radio"/>	trifft gar nicht zu					

7. Zur Person

7.1	Bitte gib Dein Geschlecht an.	männlich	<input type="radio"/>	weiblich	<input type="radio"/>	divers	<input type="radio"/>
7.2	Bitte gib Dein Alter an.						

Ergänzende Bestimmungen Zertifikatsordnung „YSEC“

8. Rückmeldung an den/die Workshopleitenden

8.1	Was fandest Du an der Veranstaltung besonders gut?	
8.2	Was könnte der/die Workshopleitende an dieser Lehrveranstaltung verbessern und warum?	